

## Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage zum 30.09.2025

	Ausbildungsplatzangebot <sup>1) 2)</sup>					erweiterte Ausbildungsplatznachfrage <sup>1) 3)</sup>					Quoten	
	Insgesamt	darunter:				Insgesamt	darunter:				Anteil der unbesetzten Plätze am betrieblich finanzierten Angebot (Sp.4 : Sp.2 )	Anteil der erfolglosen Nachfrager an allen Nachfragern (Sp.8 : Sp. 6)
		betrieblich finanziert			überwiegend öffentlich finanziert <sup>4)</sup>		erfolgreich (=NAA)	erfolglos				
		total	darunter:					total	darunter:			
			besetzt	unbesetzt					mit Alternative	unversorgt		
	Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8	Sp. 9	Sp. 10	Sp. 11	Sp. 12
Baden-Württemberg	77.817	76.197	66.378	9.819	1.620	76.191	68.001	8.193	5.475	2.718	12,9%	10,8%
Bayern	98.697	96.765	82.755	14.010	1.932	91.137	84.687	6.447	4.602	1.845	14,5%	7,1%
Berlin	15.555	14.919	14.031	888	636	19.860	14.667	5.190	1.356	3.834	5,9%	26,1%
Brandenburg	12.768	12.111	10.284	1.827	657	13.536	10.941	2.595	903	1.692	15,1%	19,2%
Bremen	5.706	5.370	5.127	246	336	6.456	5.460	996	567	429	4,6%	15,4%
Hamburg	12.630	12.198	11.250	948	432	14.097	11.682	2.415	1.008	1.407	7,8%	17,1%
Hessen	37.077	35.772	32.916	2.853	1.305	41.670	34.224	7.449	3.807	3.642	8,0%	17,9%
Mecklenburg-Vorpommern	9.180	8.880	7.971	909	300	9.414	8.271	1.146	696	447	10,2%	12,2%
Niedersachsen	53.388	52.053	48.213	3.840	1.335	59.751	49.548	10.203	5.970	4.233	7,4%	17,1%
Nordrhein-Westfalen	111.993	109.092	99.108	9.987	2.901	126.738	102.009	24.732	12.294	12.438	9,2%	19,5%
Rheinland-Pfalz	24.897	24.186	21.555	2.631	708	25.872	22.263	3.606	2.235	1.371	10,9%	13,9%
Saarland	6.120	5.871	5.409	462	249	6.438	5.658	777	639	138	7,9%	12,1%
Sachsen	21.834	20.817	19.119	1.698	1.017	23.022	20.136	2.886	1.617	1.269	8,2%	12,5%
Sachsen-Anhalt	11.253	10.752	9.804	948	501	11.481	10.305	1.176	684	492	8,8%	10,3%
Schleswig-Holstein	19.776	19.260	17.067	2.193	516	21.513	17.580	3.930	1.704	2.229	11,4%	18,3%
Thüringen	11.634	11.088	9.969	1.119	546	11.586	10.515	1.071	477	597	10,1%	9,3%
Alte Länder	448.101	436.767	389.781	46.989	11.334	469.863	401.115	68.748	38.295	30.453	10,8%	14,6%
Neue Länder und Berlin	82.221	78.564	71.178	7.386	3.657	88.902	74.835	14.064	5.733	8.331	9,4%	15,8%
nicht zuzuordnen	12	12	0	12	.	1.545	.	1.545	462	1.083	100,0%	100,0%
insgesamt	530.334	515.343	460.959	54.384	14.991	560.307	475.950	84.357	44.490	39.867	10,6%	15,1%

<sup>1)</sup> Bei der Berechnung von Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage wurden nur Ausbildungen im dualen System berücksichtigt. Deshalb kommt es hier zu leichten Abweichungen gegenüber den Veröffentlichungen der Bundesagentur für Arbeit.

<sup>2)</sup> Das Ausbildungsplatzangebot ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten unbesetzten Ausbildungsstellen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz).

<sup>3)</sup> Die Ausbildungsplatznachfrage ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei den Agenturen für Arbeit, ARGen und zkt gemeldeten, Ausbildungsplätze suchenden Personen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz). Zu den suchenden Personen zählen zum einen die "unversorgten Bewerber" und zum anderen "Bewerber mit Alternative zum 30.09.", für die die Vermittlungsbemühungen weiterlaufen ("erweiterte Nachfrage-Definition"). Dadurch ergeben sich Abweichungen zu früheren Darstellungen, bei denen nur die "unversorgten Bewerber" berücksichtigt wurden und jene Bewerber unberücksichtigt blieben, die aus alternativen Verbleibsformen wie z.B. erneuter Schulbesuch, berufsvorbereitende Maßnahme oder Praktikum weiter nach einer Berufsausbildungsstelle suchten ("klassische Nachfragedefinition").

<sup>4)</sup> Vgl. dazu die Erläuterungen zum Merkmal Finanzierungsform auf den Informationsseiten der BIBB-Erhebung zum 30. September.

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. Bei den Daten der Bundesagentur für Arbeit liegen Werte kleiner 3 nicht vor. Zu Berechnungszwecken werden diese durch Schätzwerte ersetzt.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (ab 2015 inkl. Abiturientenausbildungen)